

5. FM-Messe in Zürich

# Alle Facetten des Facility-Managements

Ein breitgefächertes Angebot an FM- und immobilienrelevanten Produkten und Dienstleistungen erwartet die Besucher der «FM-Messe 2008» am 5. und 6. März in Zürich. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit für einen Überblick über die wachsende Facility-Management-Branche.

## KURZINFO

### Datum

5. bis 6. März

### Ort

Messezentrum Zürich, Hallen 9.1 und 9.2

### Öffnungszeiten

9 bis 18 Uhr

### Eintrittspreise

(nur Tageskasse):  
80 Franken pro Tag; Studenten:  
35 Franken/Tag (inkl. Zugang zum «FM-Congress»)

[www.fm-messe.ch](http://www.fm-messe.ch)  
[www.fm-congress](http://www.fm-congress)

Seit ihrer ersten Ausgabe im Jahr 2004 hat sich die FM-Messe, die einzige schweizerische «Facility-Management-Fachmesse», kontinuierlich weiterentwickelt, sowohl was Aussteller- und Besucherzahlen als auch was zusätzliche Features betrifft. Die wichtigste Neuerung der bevorstehenden Ausgabe: Der vor zwei Jahren erstmals veranstaltete «FM-Congress» wird

komplett in die Fachmesse integriert. Ein Tageseintritt berechtigt sowohl zum Besuch der Ausstellung wie auch zu täglich 16 Fachreferaten.

### Von «Andermatt» bis Raumsonde «Rosetta»

Themenschwerpunkte von Messe und Congress sind einerseits Projektentwicklungen (von Total-



Die «FM-Messe Zürich» feiert ihren fünften Geburtstag. Vor einem Jahr wurde die Veranstaltung von 1600 Fachleuten aus der Immobilien- und Facility-Management-Branche besucht.



unternehmern und Generalunternehmern), andererseits Standortförderung. Letzterem Thema widmet der «FM-Congress» einen ganzen Nachmittag: das für die Schweiz bisher einmalige Grossprojekt «Tourismus-Resort Andermatt» wird von Referenten wie zum Beispiel der Urner Regierungsrätin Heidi Z'graggen oder dem CEO der Andermatt Alpine Destination Company, Benno Nager, vorgestellt und unter verschiedenen Aspekten beleuchtet.

Ein weiteres Highlight ist das Networking-Galadiner am Abend des 5. März. Es bietet den rund 300 Anwesenden eine gute Gelegenheit, bestehende Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen. Nebst Speis und Trank ist auch für ein attraktives Rahmenprogramm gesorgt: Kathrin Altwegg, Professorin am Physikalischen Institut der Universität Bern, wird über ihre Arbeit für die ESA-Raumsonde «Rosetta» berichten. Die Uni Bern hat für dieses Projekt den in die Sonde eingebauten Massenspektrometer «Rosina» entwickelt.

Im Weiteren werden die diesjährigen Preisträger des FM-Arena-Award in Kurzreferaten ihre prämierten Arbeiten vorstellen. Der Nachwuchsförderpreis im Facility-Management wird heuer zum vierten Mal verliehen.

(zvg/red)

## NACHGEFRAGT...

BEI REMO SCHÄLLIBAUM

Die Facility-Management-Messe feiert den 5. Geburtstag. Sind dazu besondere Aktivitäten vorgesehen?

**Remo Schällibaum:** Ja, wir werden dieses Jubiläum zusammen mit den Ausstellern und Gästen in einem geselligen Rahmen begehen, und zwar in Form eines Networking-Galadiners. Damit werden wir einerseits dem Anspruch gerecht, die Messe nicht nur als Fachveranstaltung, sondern auch als Plattform zur Netzwerkbildung und -pflege zu positionieren. Andererseits geben wir den Ausstellern und ihren Gästen Gelegenheit, einen sowohl anregenden als auch unterhaltsamen Abend zu verbringen.

Welche Highlights bieten die Aussteller?

Zwar haben wir die Ausstellungsfläche zu Gunsten des Galadiners komprimiert, nicht aber die Vielfalt des Angebots. Es sind Anbieter zu allen bedeutenden FM-Themen vertreten, und viele warten mit neuen und spannenden Innovationen auf. Ein Block befasst sich beispielsweise mit der Pandemieplanung, deren Wichtigkeit die FM-Branche noch kaum realisiert hat. Dies dürfte nicht zuletzt auch für Vertreter der öffentlichen Hand von Interesse sein.

Stichwort öffentliche Hand: die FM-Arena, deren Präsident Sie sind, hat im Herbst letzten Jahres zusammen mit der

Vereinigung staatlicher und kommunaler Leiter Immobilien (VSLI) den 2. Schweizer Immobilien-Tag der öffentlichen Hand veranstaltet. Führen Sie diese Zusammenarbeit auch 2008 fort?

Der letztjährige Immobilien-Tag war sehr erfolgreich, sodass wir vom 6. bis 8. November eine dritte solche Veranstaltung planen. Nebst fachlichen Informationen, die den Teilnehmern an einer solchen Tagung vermittelt werden, ist auch der Netzwerk-Gedanke von Bedeutung – und bei mehreren hundert Besuchern natürlich sehr effektiv umsetzbar.

Was planen Sie sonst noch für 2008?

Der FM-Arena-Vorstand wird sich weiter dafür einsetzen, die Zusammenarbeit mit Facility-Management-Verbänden aus dem umliegenden Ausland zu intensivieren. Viele FM-Themen sind ja nur grenzüberschreitend zu lösen, und wir möchten die vorhandenen Synergien für Wissenschafts- und Erfahrungsaustausch nutzen und unseren über 600 Mitgliedern zugänglich machen.

(zvg/bb)

**Remo Schällibaum (42),** Zürich, ist Gründer, Hauptinhaber und Geschäftsleiter der Schällibaum + Partner AG, Architekturbüro und Generalunternehmung, der Schällibaum + Partner PFM AG, Property- und Facility-Management, sowie Mitbegründer und Organisator von FM-Arena, FM-Messe und FM-Congress.



**FM**  
MESSE

# Der FM Event 2008

05. + 06. März

**FM**  
CONGRESS

Nicht verpassen:  
Networking Gala Diner am  
05. März um 19.00 Uhr.



Weitere Infos erhalten Sie unter: [www.fm-messe.ch](http://www.fm-messe.ch) und [www.fm-congress.ch](http://www.fm-congress.ch)

Veranstalter

SCHALLBAUM + PARTNER PFM AG  
Property- und Facility-Management

Ideelle Trägerschaft

**FM**  
ARENA

Medienpartner

**baublatt**

**FACILITY**  
MANAGEMENT

**DOCUMEDIA**

Handelszeitung

**Immobilien**

**kommunal**  
magazin